

## **Waffenstillstand mit Hisbollah? Israel auf der Suche nach Frieden!**

Israel und Hisbollah könnten Waffenstillstandsvereinbarung erreichen, die 13 Monate anhaltende Konflikte beenden soll.

**Beirut, Libanon** - In einem dramatischen Wendepunkt der angespannten Situation im Nahen Osten hat die israelische Armee einen gezielten Angriff auf ein von der proiranischen Hisbollah-Miliz genutztes Fahrzeug verübt. Laut Angaben der Armee war dieses Fahrzeug mit Waffen beladen. Der Angriff fand nach dem neu vereinbarten Waffenstillstand zwischen Israel und der Hisbollah statt, der Ende November 2024 unterzeichnet wurde. Israel betonte, dass diese Maßnahmen notwendig seien, um potenzielle Bedrohungen zu beseitigen, und kündigte an, weiterhin entschlossen gegen Terroristen vorzugehen, wie die **Kleine Zeitung** berichtete.

Zusätzlich wird berichtet, dass das israelische Sicherheitskabinett heute einer umfassenden Waffenstillstandsvereinbarung mit der Hisbollah zustimmen könnte. Diverse israelische Medien melden, dass die Verhandlungen unter US-Vermittlung nun erfolgreich abgeschlossen seien. Libanesische Regierungsquellen äußerten sich optimistisch zur Zustimmung des israelischen Kabinetts, betonten jedoch, dass die endgültige Entscheidung bei Israel liege. John Kirby, Kommunikationsdirektor des Nationalen Sicherheitsrates der USA, erklärte, dass man kurz vor einer Einigung stehe, jedoch keine Details preisgeben könne, um die Verhandlungen nicht zu gefährden. Diese Spannungen bestehen seit mehr als einem Jahr, während die Hisbollah ununterbrochen

den Norden Israels mit Raketen beschoss. Der **Jüdischen Allgemeinen** zufolge wurden inzwischen etwa 17.000 Raketen aus dem Libanon auf Israel abgefeuert, was die Sicherheitslage dramatisch beeinflusst hat.

## Explosionen in Beirut und ihre Folgen

Am Montag flogen israelische Luftangriffe auf die Hisbollah, auch in den Vororten von Beirut, was zu massiven Explosionen führte. Zeugen berichteten von verheerenden Schäden, als ganze Gebäude durch die Luftschläge einstürzten. Dies zeigt die Intensität des Konflikts und die weitreichenden Auswirkungen der militärischen Operationen, da die israelische Armee in der Region über 25 Luftangriffe auf relevante Ziele der Hisbollah durchführte, um deren militärische Kapazitäten zu schwächen. Die Verhandlungen für einen Waffenstillstand könnten durchaus historische Dimensionen annehmen, besonders im Hinblick auf die oberen Ebenen der politischen und militärischen Konflikte in der Region, wie es von den israelischen Behörden angedeutet wurde. Die Luftangriffe zielen dabei nicht nur auf die militärischen Stützpunkte der Hisbollah ab, sondern auch auf die Struktur des Waffenschmuggels aus dem Iran, der über Syrien erfolgt.

Details	
<b>Vorfall</b>	Terrorismus
<b>Ursache</b>	Waffenschmuggel aus dem Iran
<b>Ort</b>	Beirut, Libanon
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.juedische-allgemeine.de">www.juedische-allgemeine.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**